

Newsletter „Steigerung der Bildungschancen“

Sprachförderung, Deutsch als Zweitsprache (DaZ) und Interkultur

– Februar 2023 –

[– Klicken Sie hier, um sich aus dem Verteiler auszutragen –](#)

Liebe Kolleg*innen,

auch das zweite Halbjahr hält jede Menge interessante Angebote für Lehrkräfte, pädagogisches Personal und Schüler*innen bereit, die zum Mitmachen einladen. Im Februar wird im Altonaer Museum der Internationale Tag der Muttersprache gefeiert, im April findet eine Fachtagung rund um den sprachsensiblen Fachunterricht statt und im Sommer geht das TheaterSprachCamp in die sechzehnte Runde. Außerdem laufen in den kommenden Monaten wieder verschiedene Seminarreihen, Wettbewerbe und Qualifizierungen an.

Viel Spaß beim Lesen!

Die „Steuergruppe Steigerung der Bildungschancen“
und ihre Kooperationspartner*innen im Amt B, am LI und am IfBQ

Themen

- TheaterSprachCamp 2023: Schüler*innen jetzt anmelden! 2
- Debattieren in Sprachlerngruppen – Die Unterrichtsreihe und der Wettbewerb 2
- Newsletter zu Fortbildungen im Bereich der vorschulischen Bildung im Schuljahr 2022/23 2
- MEGAFON-Preis für herausragendes Engagement in der Sprachförderung 3
- FLY: Family Literacy-Seminare im Schuljahr 2022/23 3
- BiSS-Transfer-Verbund „FrüLi“ geht in die neue Runde 4
- Internationaler Tag der Muttersprache am 18. Februar 2023 4
- Neues aus der Qualifizierung „Deutsch als Zweitsprache“ 4
- Qualifizierungsreihe für Herkunftssprachen-Lehrkräfte 4
- Neue Hamburger Bildungspläne veröffentlicht 5
- Save the Date: Fachtagung FaBiS am 22. April 2023 5
- Unterstützung bei Umsetzung von Sprachbildung als Querschnittsaufgabe 5
- Seminarreihe „Gut ankommen in Regelklassen“ 6
- Veranstaltung für Schüler*innen der Sek I und II: i-Day | Identitäten + Ismen 6
- Zentrale Herkunftssprachenangebote für das Schuljahr 2023/24 jetzt wählen lassen 6
- Workshopreihe für Lehrkräfte und PTF: Healing Classrooms 7
- Reminder: BSB-Regelungen zu religiösen Feiertagen im Schuljahr 2022/23 7
- Sprachfeststellungsprüfungen 2023 7
- Save the Date: Fachtagung am 6. Juni 2023 in Kooperation mit der DKJS und der BSB 8
- Neuigkeiten zu SCHNABEL – Individualdiagnostik im Bereich Rechtschreibung 8
- Start der neuen Lese-App kluug an 80 Hamburger Grundschulen 9
- Ansprechpartner*innen 10

➤ TheaterSprachCamp 2023: Schüler*innen jetzt anmelden!

- Vom 31. Juli bis 18. August 2023 findet zum sechzehnten Mal das Hamburger TheaterSprachCamp statt. Diese Saison können 210 **Schüler*innen der dritten Klassen und der internationalen Vorbereitungsklassen 3 und 4** mit durch ihre Lehrkräfte festgestelltem Sprachförderbedarf die beliebte Ferienfreizeit im Umland von Hamburg, in Schleswig-Holstein und Niedersachsen erleben: Sie **entdecken spielerisch ihre Sprache(n)** und entwickeln Literaturverständnis anhand des Buches „Die schwarze Hexe“ von Michael Morpurgo. In Verbindung mit Theaterspiel und Bewegung erfahren die Kinder Sprach- und Leseförderung.



Bild: © Jugenderholungswerk Hamburg e.V



Bild: © Jugenderholungswerk Hamburg e.V

Die Natur zu erleben, verschiedene Lernbereiche miteinander zu verknüpfen und sich in einem neuen Lern- und Gruppenkontext auszuprobieren machen das TheaterSprachCamp zu einem **erfolgreichen Entwicklungsort** für die Kinder.

Wenden Sie sich bei allen **Fragen** gerne per E-Mail an die Projektkoordinatorin [Kerstin Tschischka](#) und das [TSC-Team](#). Wir stehen Ihnen auch bei der Überzeugungsarbeit der Eltern mit Rat und Tat zur Seite.

Auf der [Website](#) finden Sie mehrsprachiges Informationsmaterial für Eltern sowie alle Informationen zum Anmeldeverfahren: **Anmeldefrist ist der 15.02.2023!**

[nach oben](#)

➤ Debattieren in Sprachlerngruppen – Die Unterrichtsreihe und der Wettbewerb

- In der Unterrichtsreihe *Debattieren in Sprachlerngruppen* lernen Schüler*innen, wie man zu einer **politischen oder ethischen Frage** eine kurze Rede hält und darin einen Standpunkt bezieht und begründet. Sie üben, ihren Gesprächspartner*innen genau zuzuhören und auf sie einzugehen, deren Argumente zu prüfen, Gegenargumente zu formulieren und neue Argumente in die Debatte einzubringen. Außerdem lernen sie, wie man am Ende einer Debatte die wichtigsten **Thesen und Argumente zusammenfasst**, ein Fazit zieht und wie man einander konstruktive Rückmeldungen gibt. Über einfache Formulierungen bis hin zu komplexen Satzverknüpfungen werden die Schüler*innen **Schritt für Schritt an das Debattieren herangeführt**.
- Im Frühjahr finden [Fortbildungen für Lehrkräfte](#) zur Unterrichtsreihe und am Ende des Schuljahres ein [Debattenwettbewerb](#) statt. Weitere Informationen finden Sie auf der [Website](#) zum Wettbewerb.
- Für **Fragen** zu den Fortbildungen steht Ihnen [Bernd Stinsmeier](#) gerne Rede und Antwort, für Fragen zum Wettbewerb [Hülya Derrien](#). Wir freuen uns auf Sie!

[nach oben](#)

➤ Newsletter zu Fortbildungen im Bereich der vorschulischen Bildung im Schuljahr 2022/23

- In diesem Newsletter haben wir Informationen zu neuen Seminarangeboten für die Fachkräfte der vorschulischen Bildung zusammengefasst. Bitte leiten Sie diese gerne auch an Ihre Kolleg*innen weiter!



[nach oben](#)

➤ MEGAFON-Preis für herausragendes Engagement in der Sprachförderung

- Die Joachim Herz Stiftung schreibt 2023 zum dritten Mal den „MEGAFON – Preis für Sprachbildung und Sprachförderung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen“ aus. Mit diesem Preis wird **Vielfalt und Kreativität in der Sprachbildung** unterstützt.
- Teilnehmen kann jede gemeinnützige Organisation, die sich in der Förderung der Sprachkompetenzen Jugendlicher und junger Erwachsener engagiert.
- Der Preis wird bundesweit ausgeschrieben. In zwei Kategorien werden jeweils ein Hauptpreis in Höhe von 25.000 Euro sowie ein Förderpreis in Höhe von 10.000 Euro vergeben. **Die Bewerbungsfrist endet am 2. März 2023.** Im Frühsommer wählt eine Fachjury die Preisträger*innen aus, die feierliche Preisverleihung findet im Herbst 2023 in Hamburg statt.
- Die ausführliche Ausschreibung und weitere Informationen zur Teilnahme finden Sie auf der [Website der Joachim Herz Stiftung](#).



[nach oben](#)

➤ FLY: Family Literacy-Seminare im Schuljahr 2022/23

- Das FLY-Programm bietet spannende, sprachförderliche Fortbildungen: Family Literacy sorgt weiterhin für mehr Bildungsgerechtigkeit.
Fly-Fortbildungen sind für alle Kolleg*innen interessant, die sprachförderlich arbeiten (möchten).
Anhand exemplarischer Ausarbeitungen werden Möglichkeiten für gewinnbringende Stunden im Sinne der Sprachsensibilität aufgegriffen.
Mit vereinten Kräften steht gerade auch FLY für eine Steigerung der Bildungschancen.
Im Sinne einer ganzheitlichen Betrachtung von Bildung werden ganze Familien in die Sprachförderung mit eingebunden.
Literalisierung erfolgt im FLY-Programm von Anfang an unter Einbezug der Familien.
Youth and Diversity: Kinder und Jugendliche sind unsere Zukunft und werden bildungspartnerschaftlich von Schule und Elternhaus im Rahmen von FLY gemeinsam zukunftsfähig gemacht.
Lehrerkräfte und Familien kooperieren im Rahmen einer Bildungspartnerschaft.
Interkulturalität und Mehrsprachigkeit sind bedeutende Ressourcen, die in FLY nicht nur wertgeschätzt, sondern darüber hinaus auch in die FLY-Vorhaben eingebunden werden.
Theoretische Ansätze werden durch exemplarische Ausführungen erprobt und in den FLY-/Sprachförderstunden umgesetzt.
Erfolg sollte nicht abhängig von der Herkunft oder dem sozioökonomischen Status sein, sondern steht jedem zu.
Richtig in den FLY-Fortbildungen am LI sind also sowohl alle Kolleg*innen, die daran interessiert sind, das Programm kennenzulernen, als auch alle diejenigen, die sich vielfältige Anregungen für ihre sprachförderliche und DaZ-Arbeit wünschen.
Alle Familien und Schüler*innen sind zu allen FLY-Vorhaben immer willkommen.
Chancengleichheit für alle ist oberste Priorität bei FLY.
You can FLY with us, besuchen Sie gerne [unsere Seminare!](#)
- Auf Ihre Fragen, Anliegen und eine rege, interessierte Teilnahme an den Family-Literacy-Seminaren am Landesinstitut freut sich mit herzlichen Grüßen
Das FLY-Team ([Can Yöreñ](#) und [Stefanie Geffers](#))


[nach oben](#)

➤ **BiSS-Transfer-Verbund „FrüLi“ geht in die neue Runde**

- Wir freuen uns sehr mitteilen zu können, dass ab Februar 2023 eine neue Runde des BiSS-Transfer-Verbunds „Förderung der frühen literalen Fähigkeiten“ (FrüLi) mit einer **großen Auftaktveranstaltung** am Donnerstag, 23.02.2023 starten wird.
- Die folgenden elf Schulen sind nach ihrer **erfolgreichen Bewerbung** daran beteiligt: Adolph-Schönfelder-Schule, Schule an den Teichwiesen, Grundschule Fabriciusstraße, Schule Beim Pachthof, Schule Jenfelder Straße, Schule Rahlstedter Höhe, Schule Rotenhäuser Damm, Grundschule am Baakenhafen, Schule am See, Schule Lohkampstraße, Schule Marschweg.
- Der FrüLi-Verbund hat einerseits zum Ziel, die Kompetenzen aller Vorschulklassenpädagog*innen der teilnehmenden Schulen im Bereich der frühen Literalität mit einem umfangreichen Qualifizierungsprogramm bis zum Sommer 2024 zu erweitern.
- Andererseits sollen auch Kooperationsstrukturen am Übergang von VSK in die Jahrgangsstufe 1 entwickelt, etabliert und nachhaltig verstetigt werden. Zu diesem Zwecke treffen sich die neuen Koordinator*innen der Schulen zum regelmäßigen Austausch.
- Geplant ist auch, eine Möglichkeit zum **regelmäßigen Austausch** zwischen den bereits beteiligten elf Schulen und den neu eingestiegenen Schulen zu schaffen.
- Weitere Informationen zum BiSS-Transfer-Verbund „FrüLi“ finden Sie [online](#).
- Ansprechpersonen: [Birgit Bartram](#) (LI), [Silvana Safouane](#) (BSB)

[nach oben](#)

➤ **Internationaler Tag der Muttersprache am 18. Februar 2023**

- Der Internationale Tag der Muttersprache wird am Samstag, den 18. Februar 2023 von 12:00 bis 15:00 Uhr im Museum Altona in Präsenz feierlich begangen. Alle sind herzlich eingeladen! 
- **Beiträge von Schüler*innen** können als Video an Mehrsprachigkeit@li-hamburg.de zugesendet werden. Weitere Informationen finden Sie [online](#).

[nach oben](#)

➤ **Neues aus der Qualifizierung „Deutsch als Zweitsprache“**

- Auch die DaZ-Qualifizierung des Landesinstituts hat einen Sprung in puncto Digitalisierung gemacht: Seit dem Frühjahr 2020 haben wir für die meisten unserer acht Basisseminare **Online-Formate** entwickelt, sodass auch in Zeiten von Homeoffice ein flexibler Besuch der Fortbildungen möglich ist. Zusätzlich haben Teilnehmende an der Qualifizierung des Landesinstituts Zugang zu den beiden **interaktiven Modulen** „Mehrsprachigkeit“ sowie „Migration und Schule“ auf dem Fortbildungsportal der Bund-Länder-Initiative „Bildung durch Sprache und Schrift“ (BiSS).
- **Neu ist das Basisseminar 3 „Grammatik im DaZ-Unterricht“ als Selbstlernkurs.** Im [LMS](#) können sich Kolleg*innen selbst einschreiben und das Basisseminar im eigenen Tempo durchlaufen. Interaktive Aufgaben helfen, das neu Gelernte tiefer zu verarbeiten. Nach der Bearbeitung der einzelnen Kapitel und dem Lösen der Seminaraufgabe wird die Teilnahmebescheinigung über TIS verschickt. Voraussetzung ist lediglich ein LMS-Account.
- Im Jahr 2022 haben 26 Kolleg*innen das Zertifikat Deutsch als Zweitsprache erworben. Herzlichen Glückwunsch! Alle weiteren Informationen zur DaZ-Qualifizierung finden Sie [online](#).

[nach oben](#)

➤ **Qualifizierungsreihe für Herkunftssprachen-Lehrkräfte**

- Die erste Qualifizierungsreihe für Herkunftssprachen-Lehrkräfte wurde erfolgreich im November 2022 von 14 Lehrkräften mit einem Zertifikat abgeschlossen. Herzlichen Glückwunsch!
- Nun startet die **neue HSU-Qualifikation im Februar 2023** mit einem etwas angepassten Fortbildungsangebot von 12 Seminaren (immer samstags), Hospitationen in Schulen und eigenen Unterrichtsplanungen in einem Umfang von insgesamt 48 Stunden.
- Wer sich spontan noch bewerben möchte, meldet sich gerne bei [Bilge Yörencü](#).

[nach oben](#)

➤ Neue Hamburger Bildungspläne veröffentlicht

- Am 19. Dezember 2022 wurden die neuen [Hamburger Bildungspläne](#) veröffentlicht.
- Neu ist unter anderem die Verankerung des Themas **Sprachbildung als zentrales Querschnittsthema**. Diese Verankerung erfolgt dadurch, dass mit jeder thematischen Unterrichtseinheit (à 15-20 Std.) in den Kerncurricula aller in Frage kommenden Fächer (Mathematik, Naturwissenschaften, Gesellschaftswissenschaften etc.) eine kleine Auswahl von 3-5 fachtypischen sprachlichen Kompetenzen verlinkt und mit Erläuterungen sowie Materialhinweisen hinterlegt sind, so dass eine **systematische Vermittlung im Fachunterricht** ermöglicht wird.
- Hinter diesem pragmatischen Zugang steht ein Matrixmodell, das mittels übergeordneter „Kompetenzbereiche“ (Lesen, Hören, Schreiben etc.) ein Ordnungsverständnis legt und mittels zentraler Sprachhandlungen (Beschreiben, Vergleichen etc.) die fachbezogenen sprachlichen Anforderungen für alle Sachfächer genauer beschreibt. Sie bietet damit einen unmittelbaren Anknüpfungspunkt für den Fachunterricht und für die Unterstützungsangebote.
- Am Samstag, 22. April 2023 ist ein **Fachtag mit zahlreichen Workshops** rund um das Thema Sprachbildung in allen Fächern am LI geplant (s.u.).
- Neben dem Querschnittsthema Sprachbildung verantwortet das Referat Steigerung der Bildungschancen auch die Überarbeitung der **Rahmenpläne Deutsch als Zweitsprache und Herkunftssprachenunterricht**. Die neuen Bildungspläne samt Rahmenvorgaben für das Querschnittsthema Sprachbildung und Rahmenplänen für DaZ und HSU finden Sie [online](#), ebenso wie die **Rahmenpläne des Aufgabengebietes Interkulturelle Erziehung** für die [Grundschule](#) und für die [Studienstufe](#).

[nach oben](#)

➤ Save the Date: Fachtagung FaBiS am 22. April 2023

- Das Projekt FaBiS (Fachunterricht stärken durch Bildungssprache) organisiert eine Tagung, auf welcher der sprachensible Fachunterricht im Vordergrund steht. Die Schwerpunkte der Tagung liegen auf der **Umsetzung der Rahmenvorgaben zur Sprachbildung** (auch als systemische Aufgabe der Schulentwicklung), der **aktuellen didaktischen Forschung**, der **Mehrsprachigkeit** sowie dem **Vorschul- und Elementarbereich**. In Themencafés wird Gelegenheit gegeben, sich zu IVK und dem Deutschunterricht auszutauschen. Die Keynote wird Prof. Dr. Susanne Prediger von der TU Dortmund halten.
- Termin: Sa. 22.04.2023, 9:00 - 18:30 Uhr
Anmeldung: Ab Februar online möglich [\[TIS\]](#)
Ansprechpartner*innen: [Anneke Vogel](#) (LI), [Arne Witt](#) (LI)

[nach oben](#)

➤ Unterstützung bei Umsetzung von Sprachbildung als Querschnittsaufgabe

- Mit den neuen Bildungsplänen kommt auch dem sprachsensiblen Fachunterricht ein neues Gewicht für alle Hamburger Schulen zu. Das FaBiS-Team stellt dazu folgende Unterstützungsangebote zur Verfügung:
 - **Sprache und Fach gemeinsam denken**: Veränderung des Fachunterrichts durch die Integration von Verfahren, Methoden und Materialien, die die Lernenden bei der Bewältigung fachspezifischer Lernsituationen unterstützen
 - **Nachhaltige Unterrichts- und Schulentwicklung**: Kooperative und verbindliche Auswahl und/oder (Weiter-)Entwicklung, Erprobung und Reflexion von Verfahren, Methoden und Materialien für den sprachsensiblen Fachunterricht auf Fach- und Jahrgangsebene
 - Unser **aktuelles Seminarangebot** finden Sie [online im LMS](#).
- Ansprechpartnerinnen: [Anneke Vogel](#) (LI), [Juliane Troje](#) (LI)

[nach oben](#)

➤ Seminarreihe „Gut ankommen in Regelklassen“

- Im Frühjahr erwarten wir viele ukrainische Schüler*innen, die nach ihrer IVK-Zeit in die Regelklassen kommen. Damit dieser **Übergang möglichst erfolgreich** ist, bieten wir Lehrkräften in aufnehmenden Regelklassen und auch IVK-Lehrkräften folgende Seminarreihe an, jeweils von 15:00 bis 18:00 Uhr:

Gut ankommen in Regelklassen I: Organisatorisches, Mo. 06.02.2023, [online](#)

Gut ankommen in Regelklassen II: Sprachliche Anforderungen, Do. 23.02.2023, [in Präsenz](#)

Gut ankommen in Regelklassen III: Classroom Management, Mo. 27.03.2023, [in Präsenz](#)

- **DaZ-Expert*innen-Treffen:** Eine Veranstaltung für alle DaZ-Expert*innen mit (sehr) viel Unterrichtserfahrung! Di 04.04.2023, 15:00 - 18:00 Uhr, [in Präsenz](#)

[nach oben](#)

➤ Veranstaltung für Schüler*innen der Sek I und II: i-Day | Identitäten + Ismen

- Der i-Day steht für einen Tag, an dem sich die Hamburger Schüler*innenschaft mit ihren vielen Identitäten und den gesellschaftlichen "Ismen" auseinandersetzen darf. Nach einem Impulsvortrag im Plenum bekommen die Schüler*innen die Möglichkeit eines von drei Safer-/Braver-Spaces nach ihrem eigenen Interesse bei der Anmeldung auszuwählen.
- Inhaltlich werden wir die Themen Rassismus, Religiöse Benachteiligung, Geschlechterdiskriminierung und die Ausgrenzung durch Bodyshaming in den Blick nehmen. Ziel bleibt es **identitätsstiftende Schulentwicklungsprozesse** in den Bereichen des Unterrichts und der Organisation anzustoßen. Die jeweils entwickelten Pläne aus den einzelnen Spaces werden im Anschluss im Abschlussplenum präsentiert und diskutiert.
- **Termin:** Di.13.06.2023, 9:00 - 15:00 Uhr [\[TIS\]](#)

[nach oben](#)

➤ Zentrale Herkunftssprachenangebote für das Schuljahr 2023/24 jetzt wählen lassen

- Auch im Schuljahr 2023/24 können Schüler*innen an zentralen, schulübergreifend organisierten **Herkunftssprachenkursen** in der Sekundarstufe I und II teilnehmen. Die Angebote richten sich schwerpunktmäßig an Schüler*innen mit einer **nicht-deutschen Herkunftssprache**, stehen aber, soweit dies organisatorisch möglich ist, auch allen anderen interessierten Schüler*innen offen.
- Im kommenden Schuljahr werden in der **Sekundarstufe I** die Sprachen Albanisch, Arabisch, Chinesisch, Farsi, Italienisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch und Türkisch zentral angeboten. In der Planung sind auch zentrale Unterrichtsangebote für Ukrainisch. Diese schulübergreifenden Sprachangebote erfüllen die Voraussetzungen, um **als zweite oder dritte Fremdsprache anerkannt** zu werden. Darüber hinaus gibt es schulübergreifende Herkunftssprachenangebote für Bosnisch, welche Schüler*innen als zusätzlichen Unterricht belegen können.
- Die konkreten Angebote sowie der **Anmeldebogen** für die Sprachangebote der Sekundarstufe I gehen allen Abteilungsleitungen der weiterführenden Schulen in den kommenden Wochen per E-Mail zu. Sie sind aber auch [online](#) zu finden. Orientieren Sie sich dabei aktuell gern an den Angeboten für das laufende Schuljahr.
- **Bitte informieren Sie Schüler*innen sowie ihre Eltern**, für die diese Angebote in Frage kommen. Idealerweise sollten an Ihrer Schule die zentralen Angebote gleichzeitig mit den schulinternen Sprachangeboten für die zweite oder dritte Fremdsprache kommuniziert werden. Der **Anmeldeschluss** für die zentralen Unterrichtsangebote ist Freitag, 9. Juni 2023.
- Für die zentralen Sprachangebote mit Schwerpunkt Herkunftssprachen für die **Sekundarstufe II** wird in den nächsten Wochen ebenfalls ein Informationsschreiben zu den Angeboten für das Schuljahr 2023/24 verschickt.
- Bei Fragen zum Herkunftssprachenunterricht wenden Sie sich gern an [Silvana Safouane](#) (BSB).

[nach oben](#)

➤ Workshopreihe für Lehrkräfte und PTF: Healing Classrooms

- Neuzugewanderte und junge Geflüchtete haben Talente. Sie sind schlau, manchmal ungeduldig, oft wissbegierig. Kurzum, sie sind Kinder und Jugendliche. Sie bringen eine Vielzahl an Stärken, Interessen und Wünschen mit. Aber sie haben in ihren Heimatländern und auf einer eventuellen Flucht häufig auch dauerhaften, negativen Stress erlebt, der ihre Stärken überschattet und ihnen das Lernen erschweren kann. Als Lehr- und Erziehungskraft können Sie dem entgegenwirken, indem Sie ein sicheres Lernumfeld gestalten und die **sozialen und emotionalen Kompetenzen Ihrer Schüler*innen stärken**.
- Das International Rescue Committee (IRC) unterstützt als gemeinnützige humanitäre Organisation in mehr als 20 Ländern die Bildung von Kindern und Jugendlichen in Notsituationen. Angepasst an den Bildungskontext vor Ort stellt IRC Deutschland diese Expertise nun Lehrkräften in Deutschland zur Verfügung. Mit dieser **interaktiven Workshop-Reihe** werden Lehrkräfte und pädagogisches Personal dabei unterstützt, Faktoren für ein stabilisierendes Umfeld zu erarbeiten, durch konkrete Übungen eigenes auszuprobieren sowie gemeinschaftliche Beratung und verlässliche Lernräume zu gestalten, in denen neuzugewanderte bzw. geflüchtete Kinder und Jugendliche **Sicherheit, Zugehörigkeit und Selbstwirksamkeit** erfahren können.
- Im Rahmen der Veranstaltungsreihe haben die Teilnehmenden auch die Möglichkeit der Einzelberatung, der kollegialen Beratung und der Materialberatung. Die Schwerpunktsetzung richtet sich nach dem Bedarf der Teilnehmenden und umfasst u. a. die Stärkung der Faktoren für Schule als stabilisierendes Umfeld, die Förderung sozialer und emotionaler Kompetenzen im (Fach-)Unterricht, Achtsamkeitsübungen zur Stressregulierung sowie die Themenfelder Gesundheit und Selbstschutz von Lehrkräften.
- **Termine:** jeweils dienstags, 28.02.2023, 04.04.2023, 02.05.2023, 15:00 - 18:00 Uhr [\[TIS\]](#)

Hinweis: Mit der Anmeldung zum ersten Termin sind Sie auch automatisch für die beiden Folgetermine angemeldet. **Die Teilnahme an der Fortbildungsreihe ist nur möglich, wenn Sie an allen Terminen teilnehmen können.**

- Die Veranstaltung kann **auch als Abruf-Veranstaltung** gebucht werden. Für weitere Informationen wenden Sie sich gern an den Moderator [Kai Zumbrägel](#).

[nach oben](#)

➤ Reminder: BSB-Regelungen zu religiösen Feiertagen im Schuljahr 2022/23

- Schüler*innen sowie an Schulen Tätige können anlässlich religiöser Feiertage vom Unterricht bzw. vom Dienst befreit werden. Unter [diesem Link](#) finden Sie die **aktuellen Regelungen** der BSB für das Schuljahr 2022/23 mit Ausblick auf das neue Schuljahr.
- In Bezug auf **Ramadan** (dieses Jahr vom 23. März bis 24. April 2023) bietet die Beratungsstelle Interkulturelle Erziehung auch folgende Fortbildung an:

Handlungssicherheit im Umgang mit fastenden Schüler*innen im Ramadan (online)

Moderation: Özlem Nas, Regine Hartung

Termin: Di. 21.03.2023, 16:00 - 18:00 Uhr [\[TIS\]](#)

[nach oben](#)

➤ Sprachfeststellungsprüfungen 2023

- Schüler*innen, die im Laufe der Sekundarstufe I erstmals nach Deutschland zuwandern, haben unter bestimmten Bedingungen die Möglichkeit, Kenntnisse in einer (Herkunfts-)Sprache durch eine Sprachfeststellungsprüfung (SFP) anerkennen zu lassen. Grundsätzliche Informationen zur SFP finden Sie [online](#). Die Anmeldung der Schüler*innen erfolgt nach Beschluss der Zeugniskonferenz jetzt am Ende des 1. Schulhalbjahres über das zentrale Anmeldeportal des IfBQ.
- In einem [B-Brief \(Seite 5 f.\) vom Januar 2023](#) wurden die diesjährigen Regelungen für die Durchführung der zentralen Abschlussprüfungen und so auch der Sprachfeststellungsprüfungen kommuniziert. Weitere Informationen finden Sie auf der [Website zu den SFP](#) sowie auf der [Website](#) des Referats „Steigerung der Bildungschancen“.

[nach oben](#)

➤ Save the Date: Fachtagung am 6. Juni 2023 in Kooperation mit der DKJS und der BSB

- Am Donnerstag, 6. Juni 2023, findet von 16:00 bis 20:00 Uhr das Transferforum des Projektes *“Vielfalt entfalten – Gemeinsam für starke Schulen”* in Hamburg als gemeinsame Veranstaltung von BSB, LI und der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) statt. Die Veranstaltung ist in Präsenz mit hybriden Anteilen geplant.
- Ausgehend von aktuellen Erkenntnissen aus den **diversitätssensiblen und diskriminierungskritischen Schulentwicklungsprozessen** der Hamburger Projektschulen bietet das Forum in unterschiedlichen Formaten Anknüpfungspunkte für das eigene Handeln als Schul- und Bildungsakteur*innen. Dabei wird der Blick auf praxiserprobte Bausteine wie Status-Quo-Analysen durch Befragungen, Durchführung von konkreten Fortbildungsmaßnahmen z. B. im Rahmen von PJKs und die Implementierung von nachhaltigen Maßnahmen wie Beschwerdemanagement gelenkt. Dies wird durch **relevante Erkenntnisse aus der Begleitung und Beratung der Schulen im Projekt** gerahmt, u. a. durch die Arbeit von externen Prozessbegleitungen sowie die Zusammenarbeit mit der Beratungsstelle Interkulturelle Erziehung (BIE).
- Anmeldung: siehe [BIE-Newsletter](#) nach den Märzferien 2023 oder im [TIS](#).



Gemeinsam für starke Schulen

[nach oben](#)

➤ Neuigkeiten zu SCHNABEL – Individualdiagnostik im Bereich Rechtschreibung

- Im zweiten Halbjahr 2022/23 findet die **erste offizielle SCHNABEL-Testung für die Jahrgangsstufen 7 und 8** statt. Wie bereits angekündigt, müssen im Mai/Juni alle Schüler*innen der Klassen 7 und 8 mit SCHNABEL getestet werden, damit im Anschluss die Normierung für die Ermittlung der Vergleichsnormen und Prozentränge über die Sommerferien abgeschlossen werden kann. Zu Beginn des Schuljahres 2023/24 sollen die Prozentränge dann vorliegen, so dass SCHNABEL auch in diesen Jahrgangsstufen für die Ermittlung von Sprachförderbedarfen genutzt und die HSP vollständig abgelöst werden kann. Die Testmaterialien für SCHNABEL 7 und 8 sind bereits [online](#) und können gerne schon eingesehen werden.
- **Im Bereich „didaktisches Material“ auf der SCHNABEL-Website** wird sich in Kürze auch wieder einiges tun: Es wird eine Praxis-Handreichung für die Primarstufe geben, die Umsetzungsideen für die Förderung und den Rechtschreibunterricht aufzeigt und auf die Weiterarbeit mit den SCHNABEL-Rückmeldungen eingeht. Auch für die weiterführenden Schulen wird hier noch einiges ergänzt: Zum einen wird das Material für die Jahrgangsstufen 5 und 6 erweitert und zum anderen konzipiert die Aufgabenentwicklungsgruppe aktuell Material für die Jahrgangsstufen 7 und 8. Geplant ist eine erste Veröffentlichung im Frühjahr.
- Im Februar findet noch eine weitere **Fortbildung** zu SCHNABEL für die Grundschulen statt. Alle Informationen finden sich im [TIS](#).

[nach oben](#)

➤ Start der neuen Lese-App *kluug* an 80 Hamburger Grundschulen

- Um das Lesen der Hamburger Schüler*innen weiter zu verbessern, hat die Hamburger Schulbehörde aus Mitteln des Programms „Aufholen nach Corona“ knapp **10.000 Lizenzen** für die neuartige Lese-App *kluug* des Hamburger Startups „LEAD Lernen digital GmbH“ angeschafft, die im Zuge eines offenen Bewerbungsverfahrens im vergangenen Sommer an insgesamt 80 Hamburger Grundschulen vergeben wurden.
- Mit der Lese-App *kluug*, die am Lehrstuhl von Prof. Gailberger der Bergischen Universität Wuppertal entwickelt wurde, lernen die Schüler*innen spielerisch gut zu lesen. Sie können auf Handy, Laptop oder Tablet insgesamt **acht „Lese-Spiele“** mit jeweils bis zu 65 Schwierigkeitsstufen spielen: vom Zusammensetzen einzelner Buchstaben im leichtesten Lesespiel („Buchstaben basteln“) bis zum Analysieren und Verstehen komplexer Texte im schwierigsten Lesespiel („Im Labyrinth der Rätsel“). Das Programm ist damit einzigartig im Vergleich zu anderen Sprach- und Lese-Apps im deutschen Sprachraum. Der Aufbau der App ist einfach und selbst-erklärend. **Die Kinder spielen die Lesespiele am besten zu zweit.** Kurze Videos erklären die Spiele in unterschiedlichen Sprachen.
- **Komplexität und Schwierigkeitsgrad erhöhen sich von Spiel zu Spiel:** Die Spiele eins bis drei legen die Fundamente und richten sich vorrangig an Schüler*innen, denen die deutsche Sprache und das Schriftsystem noch fremd sind (z. B. kürzlich Zugewanderte). Die Spiele vier bis sechs richten sich an normal lesende Schüler*innen, die ihre Leseflüssigkeit trainieren und das eigene Vokabular erweitern wollen. In den Spielen sieben und acht können die Schüler*innen komplexere Lesestrategien lernen und damit schwierigere Texte besser verstehen.
- Aufgrund dieser unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen können alle Schüler*innen je nach ihrem Lernstand **passgenau gefördert** werden. Dabei ermittelt die App auch den Lernfortschritt und passt dann Niveau und Schwierigkeitsgrad der Spiele kontinuierlich an. So vermeidet *kluug* Über- und Unterforderung. Bei Bedarf kann die App den beteiligten Lehrkräften, aber auch den Eltern, Auskunft über den Lernfortschritt der Kinder geben.
- Die App kann leicht in die bereits in den Schulen existierende BiSS-Leseförderung integriert werden. Sie ist so konzipiert, dass sie sowohl im normalen Unterricht als auch in der Nachmittagsbetreuung oder zu Hause zum Einsatz kommen kann. Das Programm ist **niedrigschwellig einsetzbar** und bedarf keiner zusätzlichen Personalressourcen. Weitere Informationen finden Sie [online](#).

[nach oben](#)

➤ Ansprechpartner*innen

- **Informationen zum Sprachfördermonitoring sowie Feedback zum Newsletter**
Institut für Bildungsmonitoring und Qualitätsentwicklung (IfBQ)
Referat Monitoring, Evaluation und Diagnoseverfahren
Ansprechpartnerin: [Yvonne Hoffmann](#)
- **Informationen zu SCHNABEL**
Institut für Bildungsmonitoring und Qualitätsentwicklung (IfBQ)
Referat Kompetenzmessung und Evaluation
Ansprechpartnerin: [Alma Heidkamp](#)
- **Informationen zu Diagnoseverfahren und Onlinetests am IfBQ**
Institut für Bildungsmonitoring und Qualitätsentwicklung (IfBQ)
Referat Monitoring, Evaluation und Diagnoseverfahren
Ansprechpartnerin: [Patricia Neßlinger](#)
- **Informationen zur Fortbildung zu HAVAS 5 und VASE 6-8**
Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI)
Abteilung Fortbildung – Teilreferat Sprachen (LIF 11)
Ansprechpartnerinnen: [Birte Priebe](#), [Birgit Bartram](#)
- **Vermittlung von Sprach- und Kulturmittler*innen, Beratung, Fortbildung zu allen interkulturellen Themen**
Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI)
Beratungsstelle Interkulturelle Erziehung (BIE / LIB 2)
Ansprechpartnerinnen: [Beate Abdel Kodous](#), [Irene Appiah](#), [Regine Hartung](#) und Team
www.li.hamburg.de/bie bzw. www.li.hamburg.de/bie/kontakt – [✉](mailto:) [Zum Newsletter-Abo!](#)
- **Beratung und Fortbildung bei schulischen Diskriminierungsfällen**
Ansprechpartnerinnen in der BIE: [Zahide Kavounis](#) (Schwerpunkt Beratung) und [Selda Akbayir](#) (Schwerpunkt Fortbildung), Sprechzeiten: Dienstag nach Vereinbarung
- **Informationen zur Qualifizierung „Deutsch als Zweitsprache“ und zum Projekt FaBiS**
Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI)
Abteilung Fortbildung – Teilreferat Sprachen (LIF 11)
Ansprechpartnerinnen: [Annelie Hobohm](#) (DaZ-Quali), [Anneke Vogel](#) (FaBiS-Projekt)
- **Information zur Ausbildung zur Sprachlernberatung**
Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI)
Abteilung Fortbildung – Teilreferat Sprachen (LIF 11)
Ansprechpartnerin: [Bilge Yörencü](#)
- **Informationen zum Herkunftssprachenunterricht**
Ansprechpartnerin Organisation, Einrichtung & Durchführung: [Silvana Safouane](#) (B 32-21, BSB)
Ansprechpartnerin Fortbildung & Beratung: [Bilge Yörencü](#) (LI)
- **Informationen zum Projekt „Systematische Leseförderung in der Grundschule“**
Ansprechpartner BSB: [Eric Vaccaro](#) (B 32-2, BSB)
Koordination & Fortbildungen für Schulen, die seit 2. Hj. 2019/20 teilnehmen: [Birte Priebe](#) (LI)
Wissenschaftliche Begleitung: [Jonna Wolters](#) (BQ 21-6, IfBQ)

Die nächste reguläre Ausgabe des Newsletters erscheint voraussichtlich im September 2023.
